



# SCHUSS

Ihr Lehrer-Code ist:

ehhcbd



[www.maryglasgowplus.com/de](http://www.maryglasgowplus.com/de)



## Inhaltsübersicht

### Seite 2&3 Moment

#### Kurznachrichten

### Seite 4&5 Medien

#### Mia Wasikowska – die Größte unter den Jungen

Der Star aus „Alice im Wunderland“ war die finanziell erfolgreichste Hollywood-Schauspielerin 2010. Die Chancen sind groß, dass es auch 2011 so ist.

**Sprachschwerpunkt:** Adjektive

**Online-Aktivität:**  Leseverständnis

### Seite 6 Interessante Fakten

#### Schulden

Immer mehr Jugendliche haben Schulden.

**Sprachschwerpunkt:** Wortschatz Geld

**Landeskunde:** Deutsche Statistik

**CD:**  Interview über

Schuldenprävention

**Extra online:**  Forum und Quiz

### Seite 7-9 Modernes Leben

#### Sanfter Skiurlaub

Werfenweng ist ein kleiner Ort im Salzburger Land und ein Modell für umweltfreundliches Reisen.

**Landeskunde:** Regionen

**Sprachschwerpunkt:** Urlaub & Tourismus | Umwelt • Verben

**Online-Aktivität:**  Hilfsverben im Perfekt

**CD:**  Straßenumfrage zum Thema Skiurlaub

### Unterrichtsplan

#### Landeskunde-Info

Siehe Seite 4



### Seite 10&11 Aktuelles

#### Die Otto-Normal-Familie zu Weihnachten

Statistiken zum deutschen Weihnachtsfest.

**Sprachschwerpunkt:** Satzbau

**Landeskunde:** Feste und Feierlichkeiten

**CD:**  Ein Gespräch übers

Weihnachtsfest

**Online-Aktivität:**  Eine Hörübung zu Fragen

**SCHUSS-Video:**  Weihnachten bei Luisa

### Lerneinheit

#### Weihnachten

Siehe Seite 2&3



### Seite 12&13 SCHUSS-Quizzes

#### Übungen und Aktivitäten

Vier spielerische Übungen und Aktivitäten zum Zeitschrifteninhalt

**Sprachschwerpunkt:** Fragen, Vokabelübung Weihnachtsgeschenke, Hilfsverben im Perfekt, Verkehrsmittel-Vokabeln

### Seite 14&15 Was soll ich nur tun?

#### Wegen Schule unter Druck

Eine Serie über Probleme Jugendlicher in Dialogform

**Sprachschwerpunkt:** Modalverben | Verneinung

**Landeskunde:** Rechte Jugendlicher

**CD:**  Audio-Version des Dialogs

**Online-Aktivität:**  *darf & darf nicht*

**Extra online:**  Schüler können ihre eigenen Meinung hier posten.

### Seite 16

#### Berliner Schilderwald

In dieser Serie zeigen wir Schilder in Berlin

**Sprachschwerpunkt:** Leseübung

**Landeskunde:** Authentische Informationstafeln

**Extra online:**  Weitere Straßenschilder entschlüsseln

### Neu!

Online-Aktivitäten jetzt mit Lösungsscheker



Online activities



Video



Fortgeschrittene



CD

## Unterrichtseinheit 1 Typische Weihnachten

### Lernziele

- Weihnachtsvokabeln wiederholen/neu lernen
- Einen Text lesen und erfassen
- Singular bei Gruppen anwenden
- Weihnachten in der eigenen Familie beschreiben

### Ressource(n)

**SCHUSS November / Dezember 2011, Seite 2, 10/11**  
**[www.marglasgowplus.com/de/aktivitaeten](http://www.marglasgowplus.com/de/aktivitaeten)**

### Einstieg

Wiederholen Sie zunächst Weihnachtsvokabeln. Fordern Sie die Schüler dazu auf, sich die *Größte Weihnachtskugel* auf Seite 2 anzusehen, den Text zu lesen und die Wortübung darunter zu machen: *Welches Wort ist kein Weihnachtswort? (Hase – es gibt einen Osterhasen, aber keinen Weihnachtshasen).* Bitten Sie die Schüler nun, (in begrenzter Zeit) mehr Weihnachtswörter aufzuschreiben (z. B. *der Weihnachtsmarkt, der Weihnachtstag, die Weihnachtsfeier, das Weihnachtsgeschenk* usw.). Wer hat die meisten Wörter gesammelt?

Als Alternative dazu können Schüler das Weihnachts-Vokabel-Quiz auf [www.maryglasgowplus.com/de/aktivitaeten](http://www.maryglasgowplus.com/de/aktivitaeten) machen.

Anschließend wiederholen Sie die drei Weihnachtstage mit Daten und Namen: *Am 24. Dezember ist Heiligabend. Am 25. Dezember ist der 1. Weihnachtstag. Am 26. Dezember ist der 2. Weihnachtstag.*

### Erarbeitung

- 1 Schlagen Sie Seite 10 auf und bitten Sie die Schüler, sich den Titel und das Foto dazu anzusehen. Was bedeutet wohl *Otto-Normal-Familie?* (*Eine typische deutsche Familie.*)
- 2 Die Schüler lesen den Text auf Seite 10 und 11 selbstständig oder in Partnerarbeit durch. Sie unterstreichen dabei alle typischen Weihnachtsvokabeln. Stellen Sie Verständnisfragen mit *typisch*: *Was gehört zu einer typischen Weihnachtsatmosphäre? (Dazu gehört Weihnachtsdekoration wie Kerzen und Tannenzweige, und dann backt man Plätzchen.) Was sind typische Weihnachtsgeschenke? (Computer, DVDs, elektronische Spiele.) Was ist ein typisches Weihnachtsessen? (zum Beispiel Kartoffelsalat mit Würstchen, ein Drei-Gänge-Menü usw.)*
- 3 Freiwillige lesen die einzelnen Abschnitte dann laut vor. Korrigieren Sie die Aussprache und klären Sie alle unbekanntes Vokabeln.

### Festigung

Erklären Sie den Gebrauch von *die Familie*: Die Familie – das

sind mehrere Leute (Vater, Mutter, Kinder). Aber die Familie ist ein Substantiv im Singular: *Die Familie hat...*, *die Familie kreierte...*, *die Familie nascht...* usw. Sammeln Sie ähnliche Wörter an der Tafel: *die Gruppe, die Clique, die Klasse, die Leute, die Polizei* usw.

Üben Sie weiterhin den Gebrauch von *Familie* mit der Klasse: *Was macht deine Familie vor Weihnachten? (Sie kauft Geschenke ein, sie dekoriert den Weihnachtsbaum, sie stellt den Baum auf usw.).* Als Hausaufgabe beschreiben die Schüler, was ihre Familie Weihnachten macht.

## Unterrichtseinheit 2 Weihnachtstraditionen

### Lernziele

- Das Hörverständnis trainieren
- Leseverständnis üben
- Satzbau mit *sondern* üben
- Sätze mit *sondern* bilden
- Fragen zum eigenen Weihnachtsfest beantworten

### Ressource(n)

**SCHUSS CD 1 2011, Track 8**  
**SCHUSS November/Dezember 2011, Seite 10&11**  
**SCHUSS November/Dezember 2011, Seite 12**

### Einstieg

Sagen Sie Ihren Schülern, dass sie jetzt ein Interview mit einem deutschen Schüler über Weihnachten hören werden und spielen Sie das Gespräch mit Manuel auf der DAS-RAD-CD (Track 8) ab. Wenn Sie die DAS-RAD-CD nicht haben, können Sie den Schülern den Artikel auf Seite 10&11 vorlesen. Bitten Sie die Schüler, sich bei allen Weihnachtsvokabeln, die sie hören, zu melden (*Weihnachten, Bescherung, Weihnachten feiern*, usw.).

### Erarbeitung

- 1 Die Schüler lesen den Artikel auf Seite 10&11 und arbeiten mit einem Partner an **Check 1**. Freiwillige lesen dann Fragen und Antworten mit verteilten Rollen vor.
- 2 Bevor die Schüler **Check 2** machen, wiederholen und üben Sie Sätze mit *sondern*. Fordern Sie sie auf, im Text Sätze mit *sondern* zu finden. Schreiben Sie als Beispiel *Die Kerzen sind nicht echt, sondern es sind elektrische Kerzen.* an die Tafel. Unterstreichen Sie *sondern* und erklären Sie, dass die Konjunktion Widerspruch und Gegenteil ausdrückt. Streichen Sie *Kerzen* am Ende des Satzes durch und sagen Sie, dass es auch genügt, das Adjektiv zu nennen, wenn man weiß, worauf es sich bezieht. Die Schüler machen **Check 2**. Gehen Sie durch die Antworten.

### Festigung

Wenn die Schüler die **Weihnachtsfragen** auf Seite 12 mit den Antworten verbunden haben, bereiten sie ihre eigenen Weihnachtsantworten vor (ehe sie sie an SCHUSS schicken). Sie fragen sich dann gegenseitig: *Mit wem feierst du?* usw.



Fortgeschrittene können den Dialog erweitern, indem sie auf die Antwort ihres Partners/ihrer Partnerin mit einem *sondern*-Satz antworten, z. B. *Ich feiere nicht mit meiner Familie und meinen Cousins, sondern mit meiner Familie und meinen Großeltern*. Besprechen Sie einzelne Dialoge im Klassenverband.

### Unterrichtseinheit 3 Luisas Weihnachten



#### Lernziele

- Sich vorstellen wiederholen
- Hörverständnis üben
- Fragewörter üben
- Traditionen vergleichen

#### Ressource(n):

**SCHUSS-Video: [mg-plus.net/sch11210](http://mg-plus.net/sch11210)**

#### Einstieg

Erklären Sie den Schülern, dass sie nun ein Video sehen werden: Luisa, eine deutsche Schülerin, spricht über Weihnachten. Sagen Sie, dass Luisa sich zuerst vorstellen wird, und bitten Sie die Schüler, sich selbst vorzustellen (mit Grußwort, Name, Alter und Angabe der Schulklasse): *Hallo/Hi, ich heiße/bin (Name). Ich bin (Alter) Jahre alt und gehe in die (x) Klasse*. Wenn möglich, lassen Sie alle Schüler diese

Angaben zu sich selbst laut sprechen.

#### Erarbeitung

1 Spielen Sie das Video auf [www.maryglasgowplus.com/de/video](http://www.maryglasgowplus.com/de/video) nun einmal ohne Unterbrechung ab und fordern Sie die Schüler auf, sich alle Fragewörter, die sie hören, zu notieren (*wo, wann, mit wem, was*). Welches Fragewort kommt am häufigsten vor? (*Was*).

2 Spielen Sie das Video noch einmal. Erlauben Sie den Schülern, das Transkript zu lesen. Klären Sie alle noch unbekanntes Vokabeln oder Strukturen.

3 Halten Sie nun das Video nach jeder Frage an. Stellen Sie dann Verständnisfragen: *Wie alt ist Luisa? In welche Klasse geht sie? Wo feiert sie normalerweise Weihnachten? Geht ihre ganze Familie in die Kirche? Was wünscht sie sich zu Weihnachten?* usw. In den Antworten üben die Schüler die dritte Person Singular: *Sie feiert Weihnachten immer/normalerweise mit der ganzen Familie. Sie wünscht sich dieses Jahr zu Weihnachten einen i-Pod*. usw.

#### Festigung

Stellen Sie nun Fragen mit *normalerweise* an die Schüler: *Wo feierst du normalerweise Weihnachten? (Wir feiern normalerweise zu Hause). Was esst ihr normalerweise am 1. Weihnachtstag? (Am ersten Weihnachtstag essen wir normalerweise eine Gans mit Gemüse und Kartoffeln)* usw. Weisen Sie auf den Unterschied zwischen *normalerweise* und *immer* hin (*normalerweise* bedeutet *meistens*, nicht *immer*). Spielen Sie dann das Video mit zwei Freiwilligen nach. Fortgeschrittene Schüler sprechen ohne Transkript, weniger fortgeschrittene lesen zunächst ab. Anschließend arbeiten die Schüler in Paaren und bereiten ihr eigenes Weihnachtsinterview vor. Was ist anders als bei Luisa?



## Grundvokabular Weihnachten

Hier finden Sie 30 Vokabeln zum Thema *Weihnachten*. Fotokopieren Sie die Tabelle und fordern Sie Ihre Schüler auf, die Vokabeln zu übersetzen.

Auf Deutsch	Übersetzung	Auf Deutsch	Übersetzung
Weihnachten		etwas verschenken	
das Weihnachtsfest		den Baum aufstellen	
der Weihnachtsbaum		Süßigkeiten naschen	
das Weihnachtsessen		der Christstollen	
die Weihnachtsgrüße		die Plätzchen	
die (Weihnachts-) Geschenke		die Marzipankartoffeln	
die Weihnachtsmusik		die Kerzen	
der Weihnachtsmann		der Tannenzweig	
Weihnachten feiern		im Kreis der Familie feiern	
Heilig Abend		Weihnachtskarten schreiben	
der erste Weihnachtstag		Frohe Weihnachten wünschen	
der zweite Weihnachtstag		Advent	
die Weihnachtsdekoration		der Adventskranz	
sich etwas wünschen		der Weihnachtskalender	
Geschenke einpacken		die Kerzen anzünden	

### Lernziele

- Etwas über eine neue Art von Winterurlaub lernen
- Selbstständig lesen und einen Inhalt erfassen
- Negative und positive Aspekte erkennen
- Verben üben

### Ressource(n)

**SCHUSS November/Dezember 2011, Seite 7 – 9**  
**[www.maryglasgowplus.com/de/aktivaeten](http://www.maryglasgowplus.com/de/aktivaeten)**

### Einstieg

Bitte Sie die Schüler, den unteren Teil von Seite 7 abzudecken und sich nur das Foto anzusehen. Welche Wintersportart ist das? (*Snowboarden*). Wiederholen Sie dann wichtige Wintervokabeln und Wintersportarten: *der Schnee, das Eis, es schneit, es friert, es ist kalt; Skifahren, Eislaufen, Rodeln, Langlauf* usw. Die Schüler lesen dann den Titel: *Sanfter Skiurlaub*. Wenn *sanft* nicht bekannt ist, checken sie es in der Wörterliste auf Seite 9. Fragen Sie dann: *Was bedeutet sanft hier – als Adjektiv zu Skiurlaub?* Falls die Schüler nicht auf die Antwort kommen, bitten Sie sie, den Text in der roten Box zu lesen und *umweltfreundlich(es)* zu unterstreichen.

### Erarbeitung

- 1 Schreiben Sie *umweltfreundlich* an die Tafel, sprechen Sie das Wort vor und lassen Sie die Klasse nachsprechen. Wem fallen außer *umweltfreundlicher/s Urlaub/Reisen* noch andere Beispiele ein? (*umweltfreundliche Verkehrsmittel/Autos/Städte* usw.). Was ist das Gegenteil von *umweltfreundlich*? (*umweltschädlich* – anschreiben und an Beispielen üben).
- 2 Sagen Sie nun: *Werfenweng ist umweltfreundlich. Wo liegt Werfenweng?* (im Salzburger Land – das liegt in Österreich). Zeigen Sie die Region auf einer Europa-Karte.
- 3 Die Schüler arbeiten mit einem Partner und lesen den Text mit Hilfe der Wörterliste und einem Online-Wörterbuch selbstständig durch. Sie unterstreichen alle umweltfreundlichen Aktivitäten mit grün und alle umweltschädlichen mit rot.
- 4 Machen Sie zwei Listen an der Tafel und lassen Sie die Schüler aufzählen: *Umweltfreundlich – ohne Auto mobil sein, nur Bus oder Biogas-Autos benutzen, nicht Ski fahren, mit Solarstrom heizen, Langlaufen und Nordic Walking machen* usw. *Umweltschädlich – Skifahren, mit dem Auto kommen, viel den Skilift benutzen* usw.

### Festigung

Zur weiteren Konsolidierung der umweltfreundlichen Aktivitäten bitten Sie die Schüler, **Check 1** zu machen. Wiederholen Sie vorher kurz die Verben *bekommen, benutzen* und *verbrauchen* anhand von einfachen Beispielsätzen. Bei fortgeschrittenen Gruppen/Klassen können Sie die Übung



als Wettbewerb machen: Wer ist als Erster fertig und hat alle Antworten richtig? Wenn die Schüler auch die Online-Aktivität (*Marias Urlaub in Werfenweng*, [www.maryglasgowplus.com/de/aktivaeten](http://www.maryglasgowplus.com/de/aktivaeten)) gemacht haben, schreiben sie als Hausaufgabe einen kleinen Aufsatz über sanften Urlaub. Sie recherchieren dazu ähnliche Urlaubsorte (wie Werfenweng) im eigenen Land.

## Landeskunde-Info

### Der Wintersport in Österreich

Österreichs Wirtschaft ist weitgehend vom Tourismus abhängig, vor allem vom Wintersport, der über 7 Milliarden Euro jährlich einbringt. Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, den alpinen Skisport auszuüben. Insbesondere die Bundesländer Vorarlberg, Tirol, Kärnten oder Salzburg bieten in beinahe jedem Alpental ein oder mehrere Skigebiete, die mit Seilbahnen, Sesselliften und Schleppliften ausgestattet sind. Die großen Skiarenen in den österreichischen Alpen verfügen über 50 oder mehr verschiedene Lifтанlagen und manchmal über 100 km präparierte Skiabfahrten. Aber auch in den östlichen Bundesländern gibt es viele Skigebiete, häufig auch mit anderen Wintersportmöglichkeiten und Einrichtungen kombiniert, zum Beispiel mit Langlaufloipen, Rodelbahnen oder Thermalbädern. Zusätzlich gibt es in Österreich einige Gletscherskigebiete, die im wesentlichen unabhängig von der Schneelage sind. In den letzten Jahren sind im Zuge des Klimawandels und des zunehmenden Umweltbewusstseins Bestrebungen im Gang, den Skitourismus nicht mehr weiter auszubauen, sondern auf sanftere Wintersportarten auszuweichen, wie es zum Beispiel in Werfenweng der Fall ist.

**Websites:** [www.austria.info](http://www.austria.info); [www.werfenweng.org](http://www.werfenweng.org)